

Peter Janisch

## WER SCHNELLER SCHIESST, DARF LÄN- GER LEBEN

Die dunklen Abgründe der  
Schwarzen Jagd. Wildschüt-  
zen, Jäger und ihre Untaten.

Nach Tatsachen, mit Fotos.

Schüsse zerreißen die Stille  
der Berge, verummte Gestal-  
ten pirschen im Zwielicht, stets  
auf der Hut vor Jägern und Forstorga-  
nen. Dennoch kommt es zu Zusam-  
menstößen, Kämpfen, Totschlag und  
– Mord.

Gesetzlosigkeit als Volkstradition.  
Das Wildern sei „die Lust und Sünde  
der Älpler“, hat dereinst schon Peter  
Rosegger gesagt. Und der Soziologe  
Roland Girtler bezeichnet die „Wild-  
bratler“ als „Rebellen der Berge“.

Blutig, dramatisch und manchmal  
auch skurril sind die nach wahren Be-  
gebenheiten geschilderten Ereignisse.  
Schon das erste Buch des Autors zu  
diesem Thema wurde ein Langzeit-  
bestseller. „Gehst mir auf's Leben,  
Schütz?“ erschien 2012 in der bereits  
8. Druckauflage.



„Wer schneller  
schießt, darf länger le-  
ben“ ist die lange er-  
wartete Fortsetzung.  
Erzählt werden au-  
thentische Ereignisse  
von einst bis in die  
jüngste Vergangen-  
heit.

Das Buch ist er-  
schienen bei Janisch  
Medien und in den  
**Buchhandlungen**

**Wallig, Gröbming und Admont**, um €  
15,90 erhältlich.